



## Pressemitteilung

08.09.2022

### **Priorisierung und Verwendung von Güterwagen ohne Flüsterbremsen**

Die BVS - Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V. hat volles Verständnis, dass in der gegenwärtigen Energielage und den niedrigen Wasserständen der Hauptwasserstraßen zusätzliche Energietransporte, vor allem Kohle, notfalls auch mit älteren Güterwagen durchgeführt werden müssen, die noch nicht auf leisere Bremsen umgerüstet worden sind. Wir fordern allerdings, dass diese älteren Güterwagen nicht nachts eingesetzt werden; die gesundheitlichen Auswirkungen der lauten Güterwagen mit Graugussbremsen und Flachstellen sind hinlänglich bekannt.

Dringende Ausnahmen vom Schienenlärmschutzgesetz 2017 müssen von den zuständigen Behörden restriktiv und transparent erteilt werden. Allenfalls dürfen - wie im Schienenlärmschutzgesetz vorgeschrieben - nicht umgerüstete Güterwagen nur mit einer Geschwindigkeit verkehren, welche nicht mehr Lärm erzeugt als umgerüstete Waggons ohne Geschwindigkeitsbeschränkung. Dies entspricht etwa 60 Km/h. Es darf nicht passieren, dass die Akzeptanz zusätzlicher nächtlicher Energietransporte durch den Lärm nicht umgerüsteter Güterwagen bei den ohnehin stark belasteten Anwohnern der hochfrequentierten Güterzugstrecken verloren geht.

Es ist im Übrigen nicht nachvollziehbar, dass 5 Jahre nach Inkrafttreten des Gesetzes, einer großzügigen Übergangsfrist von 3 Jahren bis Dezember 2020 und der üppigen finanziellen Unterstützung durch den Steuerzahler noch immer nicht alle Güterwagen umgerüstet sind, die in Deutschland verkehren. Die Covid-Pandemie dafür verantwortlich zu machen, ist überaus fragwürdig.

Wir fordern alle Wagenhalter auf, alle verbleibenden lauten Güterwagen unverzüglich umzurüsten und vorhandene Technologien zur Identifizierung schadhafter Räder mit Flachstellen und Polygonen im laufenden Betrieb zu nutzen, damit die technischen und gesundheitlichen Auswirkungen umgehend reduziert werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Alexander Führer  
1. Vorsitzender

Hinweis: Die BVS - Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V. vertritt als anerkannter Umweltverband die Interessen regionaler Bürgerinitiativen und einzelner Mitglieder in ganz Deutschland.